

Kirchengesetz zur Durchführung des EKD-Datenschutzgesetzes (Datenschutzdurchführungsgesetz – DSDG)¹

Vom 6. Dezember 2016

(KABl. 2017 S. 2)

Änderungen

Lfd. Nr.	Änderndes Recht	Datum	Fundstelle	Geänderte Paragraphen	Art der Änderung
1	Artikel 1 der Gesetzesvertretenden Rechtsverordnung zur Anpassung des Datenschutzrechts ²	2. Juni 2018	KABl. S. 282, S. 412	Überschrift § 1 bish. § 1 § 2 bish. § 2	neu gefasst eingefügt wird § 2 Wörter ersetzt wird § 3
2	Artikel 1 des Kirchengesetzes zur Übertragung der Datenschutzaufsicht (Datenschutzübertragungsgesetz – DSÜG)	24. November 2021	KABl. S. 522	bish. § 1 Abs. 2 und 3 § 2	wird § 1 Abs. 1 angefügt Angabe gestrichen

¹ Red. Anm.: Das Kirchengesetz ist als Artikel 1 des Kirchengesetzes zur Umsetzung des Datenschutzrechts vom 6. Dezember 2016 (KABl. 2017 S. 2) verkündet worden; seine Bezeichnung war seinerzeit „Kirchengesetz zum Erlass einer Rechtsverordnung zur Durchführung des EKD-Datenschutzgesetzes (Datenschutzdurchführungsverordnungsgesetz – DSDVOG)“; es trat am 3. Januar 2017 in Kraft.

² Red. Anm.: Die Landessynode hat diese Gesetzesvertretende Rechtsverordnung mit Entscheidung vom 29. September 2018 bestätigt (KABl. S. 412).

§ 1

Unabhängige Aufsichtsbehörde

(1) „Für den Bereich der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland wird eine unabhängige kirchliche Aufsichtsbehörde für den Datenschutz errichtet. „Diese wird von einer oder einem Beauftragten für den Datenschutz geleitet.

(2) „Für die der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland zugeordneten diakonischen Dienste, Einrichtungen und Werke wird nach § 39 Absatz 3 Satz 2 des EKD-Datenschutzgesetzes vom 15. November 2017 (ABl. EKD S. 353; 2018 S. 35, 215), zuletzt geändert am 24. Juni 2021 (ABl. EKD S. 158), eine eigenständige Datenschutzaufsicht begründet. „Die Aufgaben werden nach § 39 Absatz 3 Satz 1 des EKD-Datenschutzgesetzes der Aufsichtsbehörde der Evangelischen Kirche in Deutschland übertragen.

(3) Die Aufgaben der Datenschutzaufsichtsbehörde nach Absatz 1 werden zum 1. Oktober 2023 nach § 39 Absatz 3 Satz 1 des EKD-Datenschutzgesetzes der Aufsichtsbehörde der Evangelischen Kirche in Deutschland übertragen.

§ 2

Verordnungsermächtigung

Die Kirchenleitung wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung Bestimmungen zur Durchführung des EKD-Datenschutzgesetzes vom 15. November 2017 in der jeweils geltenden Fassung zu erlassen.

§ 3

Übergangsvorschrift

Für den Pommerschen Evangelischen Kirchenkreis gelten bis zu einer anderweitigen Regelung die §§ 17 bis 48 der Datenschutzanwendungsverordnung (KABl 2009 S. 122) der ehemaligen Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs entsprechend.